



Baugesuch-Nr.:		Von der Baubehörde auszufüllen!
Eingang:	Öffentliche Auflage vom:	Bis:

## Baugesuchsformular für Bauten und Anlagen

Baugesuch	
<input type="checkbox"/> Ordentliches Verfahren (Art. 86–92 KRG; Art. 41–49 KRVO)	
<input type="checkbox"/> Innerhalb Bauzone (2-fach einzureichen)	Profilierung am: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ausserhalb Bauzone (4-fach einzureichen)	Geplanter Baubeginn: <input type="text"/>

Angaben zur Bauherrschaft		
	Bauherr/in	Vertreter/in <input type="checkbox"/> identisch mit Bauherr/in
Name / Vorname:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strasse / Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Mobile:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort und Datum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterschriften:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bauvorhaben	
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung / Zweckänderung:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Projektänderung einer bewilligten Baute oder Anlage:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Andere:	<input type="text"/>

Lage des Vorhabens	
Standort (Strasse, Ort / Fraktion):	<input type="text"/>
Gebäudeversicherungs-/Assekuranz-Nr.:	<input type="text"/>
Parzellen Nr.:	<input type="text"/>
Koordinaten:	<input type="text"/>

Angaben zum Baustandort			
Grundstücksfläche:	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>	davon in der Bauzone: <input type="text"/> m <sup>2</sup>
Zone(n) gemäss Zonenplan:	<input type="text"/>		
Überlagerte Zonen:	<input type="text"/>		
Überbauungsziffer:	<input type="text"/>		
Weitere Vorgaben:	<input type="text"/>		

Angaben zu den approximativen Baukosten			
Umbauter Raum (m <sup>3</sup> ): <small>(kubische Berechnung nach SIA-Ordnung Nr. 416 beilegen)</small>	Kosten pro m <sup>3</sup> (CHF):	<input type="text"/>	Total (CHF): <input type="text"/>

Zweckbestimmung des Bauvorhabens					
Anzahl Wohnungen	Stock	Zimmer		Hauptnutzfläche HNF	
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
Wohnung Nr: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Zimmer	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>

Abstellplätze für Motorfahrzeuge			
Anzahl Einstellplätze:	<input type="text"/>	Anzahl Abstellplätze:	<input type="text"/>
		davon Besucherparkplätze:	<input type="text"/>

Konstruktions- und Materialangaben			
Umfassungswände:	<input type="text"/>		
Bedachungsmaterial:	<input type="text"/>	Dachneigung:	<input type="text"/> %

Farbgebung	
Fassade:	<input type="text"/>
Dach:	<input type="text"/>

Wärmetechnische Angaben	
Heizungsanlage (Art):	<input type="text"/>

Anschluss Ver- und Entsorgungsleitungen				
Wasser:	<input type="checkbox"/>	öffentliche Leitung	<input type="checkbox"/>	private Leitung
Schmutzwasser:	<input type="checkbox"/>	öffentliche Leitung	<input type="checkbox"/>	private Leitung
Meteorwasser:	<input type="checkbox"/>	öffentliche Leitung	<input type="checkbox"/>	private Leitung
	<input type="checkbox"/>	Versickerung		
	<input type="checkbox"/>	Ableitung in Vorfluter		
	<input type="checkbox"/>	Name des Vorfluters:	<input type="text"/>	

Bemerkungen zum Bauvorhaben

Zusätzliche Gesuchs- und Meldeformulare (je nach Bauvorhaben erforderlich)	
<input type="checkbox"/> Gewässer- und Umweltschutz, Natur- und Landschaftsschutz:	→ <a href="#">Amt für Natur und Umwelt ANU</a>
<input type="checkbox"/> Forstwirtschaft:	→ <a href="#">Amt für Wald und Naturgefahren</a>
<input type="checkbox"/> Feuerpolizei:	→ <a href="#">Gebäudeversicherung Graubünden</a>
<input type="checkbox"/> Energie:	→ <a href="#">Energienachweis AEV</a>
<input type="checkbox"/> Baulicher Zivilschutz:	→ <a href="#">Amt für Militär und Zivilschutz AMZ</a>
<input type="checkbox"/> Strassengesetzgebung:	→ <a href="#">Tiefbauamt Graubünden</a>
<input type="checkbox"/> Behindertengerechtes Bauen:	→ <a href="#">Eingabeformular für Stellungnahme</a>

Beilagen zur Dokumentation des Bauvorhabens (in der Regel in zwei Exemplaren)	
Alle Unterlagen inkl. Baugesuchsformular sind original durch die Bauherrschaft und ihre Vertreterin/ihren Vertreter zu unterzeichnen	
Für die Beilagen ist das <a href="#">Merkblatt für Baueingaben</a> zu beachten!	
<input type="checkbox"/>	Aktueller Situationsplan 1:500 oder 1:1000 (Katasterkopie, unterzeichnet durch den Nachführungsgeometer) mit rot eingezeichnetem Projekt und vermassten Grenz- und Gebäudeabständen.
<input type="checkbox"/>	Grundriss aller Geschosse (inkl. Keller- und Dachgeschoss) im Massstab 1:100 mit vollständigen Angaben der vorgeschriebenen Masse; projizierte Fassadenlinie im Grundriss des Erdgeschosses, der Zweckbestimmung aller Räume und deren Flächen.
<input type="checkbox"/>	Pläne aller Fassaden im Massstab 1:100 mit bestehenden und neuen Terrainlinien einschliesslich Höhekoten in m.ü.M.
<input type="checkbox"/>	Quer- und Längsschnitte 1:100 mit genauen vollständigen Angaben über Stockwerk- und Gebäudehöhe, Strassenhöhe, alter und neuer Geländeverlauf bis zur Grenze mit Höhenangaben in m.ü.M.
<input type="checkbox"/>	Detaillierte Berechnung der <a href="#">Überbauungsziffer</a> .
<input type="checkbox"/>	Kubische Berechnung nach SIA-Ordnung Nr. 416.
<input type="checkbox"/>	Projektpläne der Umgebungsarbeiten mit Darstellung von Terrainveränderungen, Stützmauern, Einfriedungen und Parkplätzen.
<input type="checkbox"/>	Energienachweis sowie Ergebnis desselben auf offiziellem Formular.
<input type="checkbox"/>	Allfällige vertragliche Vereinbarungen und Auszüge über Grundbucheinträge oder Anmerkungen; Grundbuchauszug.
<input type="checkbox"/>	Bei Wasser- und Abwasseranschlüssen Angaben über Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Gefälle der Anschlussleitungen.
<input type="checkbox"/>	Vorprüfungsentscheid der Gebäudeversicherung bei Bauten in der Gefahrenzone.
<input type="checkbox"/>	Weitere notwendige Unterlagen gestützt auf Art. 53 BauG.
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

## Energiegesetz des Kantons Graubünden

Mit der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes folgen die gesetzlichen Grundlagen im Gebäudebereich den Mustervorschriften im Energiebereich MuKE n 2014.

Das teilrevidierte kantonale Energiegesetz (BEG) wie auch die dazugehörige kantonale Energieverordnung (BEV) tritt am 01.01.2021 ohne Übergangsfrist in Kraft.

Die energierechtlichen Anforderungen werden im Rahmen der Baubewilligung von den Gemeinden vollzogen. Zur effizienten Abwicklung des Bauvollzugs werden auf der Webseite ([energienachweis.gr.ch](http://energienachweis.gr.ch)) Grundlagen, Vollzugshilfen und Formulare bereitgestellt.

## Schutz gegen Radon

Gemäss der revidierten Strahlenschutzverordnung (StSV, SR 814.501) gilt für Räume, in denen sich Personen regelmässig während mehrere Stunden pro Tag aufhalten, ein Radonreferenzwert von  $300 \text{ Bq/m}^3$  (Art. 155 Abs. 2 StSV). Bei Neu- und Umbauten solcher Räume sind dem Stand der Technik entsprechende präventive bauliche Massnahmen umzusetzen (Art. 163 Abs. StSV). Der Stand der Technik wird in der SIA Norm 108:2014 (Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden) beschrieben.

Hinweise zu rechtlichen Informationen gibt die Broschüre des Bundesamtes für Gesundheit „Rechtliche Informationen für Immobilien- und Baufachleute“ (BAG, 2006). Eine kurze Zusammenfassung zum Thema Radon und evtl. Bauliche Massnahmen bietet die Broschüre des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden „Radon – kennen, messen, schützen“ (ALT, 2019).

Wegleitung Radon: [bag.admin.ch](http://bag.admin.ch) [Wegleitung Radon](#)

Die Bauherrschaft ist verpflichtet, dem Stand der Technik entsprechende präventive bauliche Massnahmen zu treffen, um in Räumen, in denen sich Personen regelmässig während mehreren Stunden pro Tag aufhalten, den Radonreferenzwert von  $300 \text{ Bq/m}^3$  nicht zu überschreiten.

## Erklärung der Bauherrschaft

Die Bauherrschaft oder dessen Vertretung bestätigt mit der Unterschrift, dass sie die oben genannten Ausführungen zur Kenntnis genommen hat, bei der Umsetzung des Bauvorhabens die Vorschriften des Energiegesetzes berücksichtigt hat und die erforderlichen Massnahmen zur Minimierung der Radonkonzentration ergreifen wird.

Ort:

Datum:

Unterschrift Bauherr/in

---

Unterschrift Vertreter/in

---

## Bemerkungen